

Masterplan Klimacampus Hochschule Reutlingen

Der Masterplan Klimacampus Reutlingen entwickelt sich im Rahmen folgender neun Grundprinzipien:

- 1 Stärkung des Campus in seinen zentralen Funktionen und Räumen.**
 - Mobilitätshubs
- 2 Entwickeln der Eingangsbereiche zu prägnanten Campus-Entrées mit Mobilitätsfunktion.**
 - Mobilitätshubs
- 3 Weiterentwicklung zentraler Freiraumelemente aus dem Vorkonzept Köber, 2014: Boulevard als zentrale Bewegungs- und Orientierungsgachse, Zentrale Mitte an der Mensa. Ergänzung des Textilgebäudes zum Nukleus mit Werkhöfen.**
 - Boulevard
 - Campusmitte
 - Nukleus
- 4 Weiterentwicklung des städtebaulichen Plans von Harris & Kurrie anhand naturräumlicher und topografischer Grenzen zur Stärkung der Entrées durch Hochpunkte und Nachverdichtung im Innenbereich.**
 - Bestandsgebäude
 - Nebau
 - Gebäude Masterplan
 - potentielle Innenentwicklung
- 5 Verbesserung von Adressbildung und Orientierung durch individuelle Vorbereiche zu den einzelnen Gebäuden.**
 - adressbildende Vorzonen
 - Fahrradmobilbar
- 6 Umsetzen der Verkehrswende durch autofreie Gestaltung des Campus und ergänzende Mobilitätsangebote.**

- 7 Verbesserung von Aufenthaltsqualität und Nachhaltigkeit am Campus durch gezielte Maßnahmen zu Klimaschutz, Klima-Anpassung und Klima-Erfahrungbarkeit.**

Klimaschutz

- Hohe Qualität von autofreien Bewegungsbereichen, sowie Infrastrukturen für Fuß- und Radverkehr am Campus.
- Energiegewinnung auf Flachdächern und an Fassaden.

Klima-anpassung

- Schattierte Aufenthalts- und Freiluft Lernbereiche in den Campus Zwischenräumen z.B. als Obstbaumhaine mit extensiver Beweidung durch Schafe.
- Extensive Dachbegrünung und Verdunstung auf allen geeigneten Dachflächen.
- Regenwassermanagement zur oberflächlichen dezentralen Versickerung von Niederschlägen.
- Fassadenbegrünung als sommerlicher Wärmeschutz.
- Bremsen hoher Windgeschwindigkeiten und Verdunstungsregulierung der Baumpflanzungen im Landschaftsband.

Klimaerfahrbarkeit

- Sichtbarkeit von Kreislaufsystemen bei Regenwassermanagement und Energiegewinnung durch Photovoltaik oder Wind.
- Klima-Erfahrung durch Aufenthaltsorte für jede Jahreszeit, Kaltplatz, Warmplatz



INDEX ÄNDERUNG BEARB. DATUM



PROJEKT	PLAN-NR.	ART	TITEL	INDEX
20 reut	01	Masterplan	My Campus Hochschule Reutlingen	
BESCHREIBUNG				
MASSTAB 1:1000	FORMAT ISO A0	GEZ. JAHRES	GEPR. JY	AUSGABEDATUM 19.08.22
DATEI 20reut_lageplan_53_vw				FREIGABE AD TT.MM.JJJJ

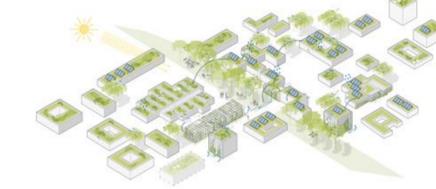
PROJEKT
Hochschule Reutlingen,
Masterplanung Städtebau mit Freianlagen

ADRESSE BAUHERRIN
 Vermögen und Bau Baden-Württemberg - Am Tübingen -
 Schrambergstraße 172076 Tübingen

ADRESSE PROJEKT
 Altburgstraße 150, 72762 Reutlingen

HINWEIS
 sämtliche maß- und höhenangaben sind vom auftraggeber sorgfältig vor ort zu übertragen und eigenverantwortlich zu überprüfen.
 inhaltliche offenheiten und unklarheiten sind rechtzeitig mit der bauverteilung zu klären!
 leitungsstellenangaben (z.B. wasser, kanal, strom, gas, hft, alter anrührboden, einbaueben, schächte, etc.) sind schematisch - auskünfte sind vorab selbstständig bei leitungsgebern einzuholen. belegsdaten, skizzenformate, sind als prinzipialzeichnungen zu verstehen.
 plan nur gültig in verbindung mit gesamtem ausführungsentwurf plan gültig mit maschineller oder handschriftlicher unterschrift.

bauchplan |
 severinstraße 5 - d - 81541 münchen - 49 8928807874
 endreissstraße 18 - a - 120 wien - 43 1 9261533 - www.bauchplan.net
 schrambergstraße 15 - d - 72762 reutlingen - reutlingen@bauchplan.de



- 8 Vernetzung des Klimacampus zur Stadt und zur umgebenden Landschaft.**
 - Landschaftsband
 - Erhöhung der Biodiversität

- 9 Teilhabe an Planungsprozess und Umsetzung zur Entwicklung einer gelebten Kultur des Mitwirkens an einem nachhaltigen Campus.**

